Mein IFYE-Austausch in Norwegen

Heuer durfte ich im Rahmen eines vierwöchigen IFYE-Austausches Norwegen kennenlernen.

Mein Austausch begann mit zwei Tagen in Oslo, die ich gemeinsam mit den anderen IFYE-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern verbrachte. Wir lernten uns gegenseitig kennen, erkundeten die norwegische Hauptstadt und stimmten uns auf die kommenden Wochen ein. Danach ging es für mich weiter zu meiner ersten Gastfamilie im County Trøndelag.

Dort konnte ich Norwegen abseits der typischen Touristenwege erleben. Ich besuchte unter anderem eine Aqua-Lachs-Farm und die wunderschöne Fischerinsel Sør-Gjæslingan. Außerdem erkundete ich mehrere Städte, unternahm Wanderungen und durfte die beeindruckende norwegische Natur hautnah erleben. Ein Highlight war eine Wanderung auf einen Berg, mit Aussicht auf den Fjord, um den Sonnenuntergang um Mitternacht zu sehen. Aufgrund der Mitternachtssonne, geht die Sonne erst nach Mitternacht unter wobei der Sonnenuntergang bereits um 2:00 Uhr morgens ist.

Ein weiteres großes Highlight war das 4H Camp in Sortland. Für etwa eine Woche zeltete ich dort gemeinsam mit vielen anderen 4H-Mitgliedern. 4H ist in etwa mit einer Mischung aus Landjugend und Pfadfinder vergleichbar. Das Camp war eine lustige und abwechslungsreiche Zeit, bei der ich viele nette Menschen kennenlernen durfte. Besonders beeindruckend waren die hohen Berge direkt am Fjord und die Mitternachtssonne, die die Landschaft auch spät am Abend noch in ein ganz besonderes Licht tauchte.

Die letzten zwei Wochen meines Austausches verbrachte ich wieder im County Trøndelag, diesmal im Landesinneren in der Nähe zur schwedischen Grenze. Zu meinen persönlichen Highlights zählten die zahlreichen wunderschönen Strände am Snasa See und die unzähligen beeindruckenden Wasserfälle. Besonders begeistert hat mich der Sisselfossen, der für mich zu den schönsten Naturerlebnissen der Reise gehörte.

Ein ganz besonderer Moment war außerdem, Elche in freier Natur zu sehen. Auch Rentiere konnte ich während meines Aufenthalts beobachten.

Mein IFYE-Austausch in Norwegen war eine wunderschöne und einzigartige Erfahrung, die mir sehr gut gefallen hat. Für mich ist das Besondere an einem IFYE-Austausch, dass man ein Land nicht nur als Tourist kennenlernt. Man sieht nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten und Touristen-Hotspots, sondern bekommt einen echten Einblick in das Leben der Menschen vor Ort. Man erlebt die Kultur, den Alltag, die Natur und viele Orte, die man als gewöhnlicher Tourist vielleicht nie entdecken würde.

Ich bin sehr dankbar für die vier Wochen in Norwegen und für all die besonderen Erlebnisse, die ich mit nach Hause nehmen durfte. Mein IFYE-Austausch war eine Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann!